Der alte Kontinental-Express dampfte pünktlich um Mitternacht aus dem verborgenen Gleis hervor. Ich nahm meinen Platz am Fenster ein, froh, dass meine Reise durch das magische Europa endlich begann. Der Zug ruckelte an, und die Lichter der Stadt verschwanden im dichten Nebel.

Suddenly, the compartment door slid open. A tall conductor in a crisp uniform stepped in, holding a brass lantern. "Tickets, please," he announced with a polite but firm British accent. "We are crossing the channel now, so please keep your windows closed. The sea breeze can be quite chilly tonight." I handed him my golden ticket, and he nodded with a warm smile before leaving the cabin.

Der Zug tauchte aus dem Unterwassertunnel auf und rollte nun durch sanfte, grüne Hügel. Die Sonne ging auf und tauchte die Landschaft in ein warmes Licht. Eine ältere Dame im Abteil gegenüber klappte ihren Sonnenschirm auf, obwohl es gar nicht regnete, und bot mir aus einem Weidenkörbchen etwas an.

"Voulez-vous un croissant, monsieur ?" demanda-t-elle avec un sourire radieux. "Ils sont encore tout chauds, je les les ai achetés à la petite boulangerie au bord de la gare. C'est un délice, vous devez absolument goûter cette purée d'amande!"

Ich bedankte mich höflich und biss in das köstliche Gebäck. Während ich kaute, verwandelte sich die Landschaft draußen erneut. Die Hügel wichen einem flachen, grünen Land, das von unzähligen Kanälen und alten Windmühlen durchzogen war. Der Zug hielt an einem kleinen Haltepunkt, und ein Mann mit einem breiten Hut lehnte am Fenster.

"Hallo daar!" riep hij vrolijk. "Wilt u misschien een stukje kaas proeven? Deze Goudse is op traditionele wijze gemaakt, heerlijk romig en perfect bij een kopje koffie. Geniet van de reis door ons mooie polderlandschap!"

Ich nahm ein kleines Stückchen Käse an und winkte ihm zu, als der Zug wieder anfuhr. Am Mittag erreichten wir eine gleißend sonnige Küste mit alten Zitrusplantagen. Ein vendor ambulante näherte sich dem Zug, der an einem kleinen Bahnhof hielt.

"Arance di Sicilia! Limoni di Sorrento!" gridava con voce melodiosa. "Prenda, signore, assaggi questa, è dolce come il sole del Mediterraneo! Mangi, mangi, che la vita è bella!"

Ich warf ihm eine Münze zu und schälte die Orange. Am späten Nachmittag erreichte der Zug einen exotischen Kreuzungsbahnhof, an dem der Duft von Zimt, Safran und frisch gebrühtem Tee in der Luft lag. Händler mit bunten Seidenstoffen drängten sich an den Fenstern.

"Buyurun efendim!" diye seslendi genç bir çocuk, elinde ince belli bir çay bardağıyla. "Bu demli çay yorgunluğunuzu alır. Yanında da biraz lokum ikram edeyim, gül aromalı, çok taze. Yolculuğunuz keyifli geçsin, hoş geldiniz!"

Der Tee wärmte meine Seele, als der Zug am Abend eine lebhafte Stadt erreichte, in der aus jedem offenen Fenster Gitarrenklänge drangen. Die Luft roch nach Paprika und Meersalz.

Un grupo de jóvenes bailaba en el andén, y uno de ellos se acercó a mi ventanilla con una guitarra. "¡Amigo, bienvenido a nuestra tierra!" exclamó con pasión. "¡La noche es joven y el corazón late fuerte! ¡Baila con nosotros, que la tristeza se queda en la estación!"

Ich lächelte und winkte ihnen zu, als der Zug wieder abfuhr. Die Nacht wurde tiefer, und wir fuhren nun durch dichte, mystische Wälder. Der Mond warf lange Schatten auf die verschneiten Tannen. Ein Mann mit einem dicken Pelzmantel stieg zu und setzte sich mit einem Fläschchen voll klarem Schnaps zu mir.

"Na zdrowie," powiedział, wlewając mi odrobinę trunku do szklanki. "Zimno dzisiaj, ale ogień w sercu musi płonąć. Te lasy kryją wiele tajemnic, proszę pana. Duchy przodków szepczą wiatrem między drzewami."

Der Schnaps brannte angenehm in der Kehle. Am nächsten Morgen lichtete sich der Nebel und gab den Blick auf ein wunderschönes Tal frei, in dem alte Uhrtürme und gläserne Manufakturen zwischen den Bergen thronten.

"Dobrý den," pozdravil mě starší pán s dýmkou, který si přisedl naproti. "Vítejte v zemi hodinářů a křišťálu. Podívejte se ven, ty hory jsou jako staré pohádky. Cesta je dlouhá, ale výhled stojí za to, že ano?"

Ich nickte zustimmend und genoss die Ruhe. Doch schon bald änderte sich das Klima wieder. Der Zug ratterte über lange Brücken, und der Wind peitschte salzige Gischt an die Fenster. Wir näherten uns einer rauen, aber gemütlichen Küste.

"Velkommen til det kolde nord," sagde en kvinde med et strikketøj og smilede varmt. "Nu skal vi hygge os. Jeg har lavet kaffe og boller. Det er vigtigt at holde varmen, når vinden blæser fra havet."

Die Tasse wärmte meine Hände, während der Zug die letzte große Strecke in Angriff nahm. Die Landschaft wurde karg, majestätisch und von tiefen Fjorden zerschnitten. Die Morgenröte färbte den Himmel in Violett und Gold.

"God morgon," sa en ung man lugnt medan han klappade sin hund. "Vi är snart framme. Naturen här är vild och fri, precis som själen. Tack för en trevlig resa, min vän."

Der Zug bremste sanft und kam schließlich in einer kleinen, verschneiten Station zum Stehen. Die Türen öffneten sich, und die klare, eiskalte Luft strömte herein. Meine Reise war zu Ende, aber die Erinnerungen an all diese Stimmen und Landschaften würden für immer in meinem Herzen bleiben. Ich stieg aus, bereit für das nächste Abenteuer.